

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Libori im Umfeld der Forschungen zu Volksfesten	1
2. Blick auf den Forschungsstand	8
I. Voraussetzungen und Entwicklung der Festtradition: Vom Beginn der Liboriverehrung im Bistum Paderborn im 9. Jahrhundert bis zum ersten Höhepunkt der Festgeschichte im Jahre 1736	15
I.1. Die Übertragung der Liboriusreliquien nach Paderborn und der Aufstieg des Heiligen zum Bistumspatron	15
I.2. Der Magdalenenmarkt - als Vorläufer des Liborimarktes	32
I.3. Festigung der Verehrungstradition im Zeitalter der Glaubenskämpfe	36
I.4. Das Liborifest des Jahres 1736 als Triumph des barocken Katholizismus in Paderborn	49
II. Libori im Umbruch: Sein Wandel vom frühneuzeitlichen Kirchenfest zum modernen Volksfest	73
II.1. Die Vorgeschichte: Kirchliche Feste im Spannungsfeld politischer und gesellschaftlicher Veränderungen von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis in die Anfangszeit preußischer Herrschaft	73
II.2. Erste Ansätze neuzeitlich-bürgerlicher Festgestaltung am Beispiel des Liborijubiläums 1836	85
II.3. Aneignung der kirchlichen Liboritradition durch das Paderborner Bürgertum und bürgerliche Festkultur in der Paderstadt bis zum Ende der Weimarer Republik	93
II.4. Bedeutungszuwachs und Wandel des Liborimarktes	112
II.5. Die Entwicklung der Kirmes zum eigenständigen weltlichen Bestandteil des Liborifestes	129
III. Neubelebung kirchlicher Traditionen im 19. und 20. Jahrhundert: Das Kirchenfest als Glaubensdemonstration und Selbstvergewisserung der katholischen Bevölkerung im ehemaligen Hochstift und Bistum Paderborn	154
III.1. Die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge: Volksfrömmigkeit und „Modernisierung“ des Wallfahrtswesens im Zeitalter der technisch-industriellen Revolution	154
III.2. Libori und die Paderborner kirchliche Festkultur in den Auseinandersetzungen zwischen preußischem Staat und katholischer Kirche, insbesondere in der Kulturkampfzeit	169
III.3. Das Liborifest im weitgehend gleichgeschalteten nationalsozialistischen Umfeld	176

IV.	Traditionsbewußtsein und Innovationsbereitschaft: Libori nach dem Zweiten Weltkrieg	206
IV.1.	Das Volksfest im Zeichen des Wiederaufbaus bis zur Mitte der fünfziger Jahre	206
IV.2.	Die Steigerung der Kirmes zum „Jahrmarkt der Superlative“	222
IV.3.	„Europa“ als verbindender Gedanke des kirchlichen und weltlichen Festgeschehens	231
IV.4.	Libori und das Paderborner Selbstverständnis zwischen Kritik und Imagewerbung	249
	Zusammenfassung	260
	Anlagen	268
	Abkürzungen	286
	Quellen- und Literaturverzeichnis	287
I.	Ungedruckte Quellen	287
II.	Systematisch ausgewertete Zeitungen und Zeitschriften	288
III.	Gedruckte Quellen und Literatur	289
	Abbildungsnachweis	314